

## Siemens stattet neues Logistikhauptkreuz von Singapore Post aus

- **Auftrag in zweistelliger Millionenhöhe umfasst auch Vertrag über Service und Ersatzteile mit einer Laufzeit von 15 Jahren**
- **Neueste Technologie kann täglich bis zu 100.000 Pakete verarbeiten**
- **Fertigstellung für Sommer 2016 geplant**

Siemens hat den Auftrag zur Konstruktion, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer integrierten Paketsortieranlage für das neue regionale E-Commerce-Logistikhauptkreuz von Singapore Post (SingPost) erhalten. Der Vertrag umfasst zudem Serviceleistungen und Ersatzteillieferungen über eine Laufzeit von 15 Jahren und hat ein Auftragsvolumen im zweistelligen Millionenbereich. Das Sortiersystem soll im Sommer 2016 fertig gestellt werden.

Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics and Airport Solutions: „Dieses Projekt ist ein großer Erfolg für uns. Es ist von besonderer strategischer Bedeutung, da hier die hochmoderne Technologie von Siemens und ein exzellenter, wettbewerbsfähiger internationaler Player im Bereich E-Commerce-Logistik zusammen arbeiten.“ SingPost ist führender Anbieter von Post-, Logistik- und E-Commerce-Lösungen in Singapur und dem asiatisch-pazifischen Raum und unterhält Niederlassungen in mehr als zehn Ländern.

Dr. Sascha Hower, Group Chief Operating Officer von SingPost und Chief Executive Officer von Quantum Solutions, betont: „Dieses regionale E-Commerce-Logistikhauptkreuz – das erste seiner Art in Südostasien – stellt unsere bisher größte Investition in Singapur dar. Es wird mit automatischen Sortier- und Lagerhaltungssystemen für Pakete ausgestattet und führt die E-Commerce-Aktivitäten von

Quantium Solutions, Singapore Parcels, Lock+Store und SP eCommerce zusammen. Da das Drehkreuz mit modernster Technik ausgestattet ist, kann SingPost Kunden in Singapur und Umgebung sehr kosteneffiziente und vollständig integrierte E-Fulfillment-Lösungen anbieten.“

Das Drehkreuz wird in der gesamten Lieferkette eine maßgebliche Rolle spielen. Es ist das Hauptbindeglied zwischen der An- und Auslieferung von Paketen. Lokale sowie ein- und ausgehende Pakete werden im neuen Sortierdrehkreuz konsolidiert und jedes Paket wird innerhalb des vom jeweiligen Leistungstyp vorgegebenen Zeitrahmens an das vorgegebene Ziel verteilt.

Das E-Commerce-Logistikdrehkreuz wird mit dem neuen VarioSort von Siemens ausgestattet. Der Sorter wird eine Länge von etwa 500 Meter haben und sich aus mehr als 650 Sorter-Elementen zusammensetzen. Die innovative optische Zeichenerkennungstechnik ermöglicht eine nahezu vollautomatische Verarbeitung der Pakete. Etwa 300 Sammelrutschen mit einer Kapazität von jeweils bis zu 200 Paketen gewährleisten, dass das Sortiersystem täglich bis zu 100.000 Pakete verarbeiten kann.

Die neue Anlage, die im Osten Singapurs auf einer Grundfläche von 30.000 m<sup>2</sup> errichtet wird, beherbergt im Erdgeschoss die Paketsortieranlage, im zweiten und dritten Stockwerk ein Lager und in der vierten Etage ein Parkhaus für 270 Fahrzeuge.

### Kontakte für Journalisten

Monica Soffritti

Tel: +49 7531 862659

E-Mail: [monica.soffritti@siemens.com](mailto:monica.soffritti@siemens.com)

Wolfram Trost

+49 89 636-34794

[wolfram.trost@siemens.com](mailto:wolfram.trost@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und

einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com>.